



Pressedienst

27. März 2017

186/2017 Freiwilliges Ökologisches Jahr in Castrop-Rauxel

Ökoinsel Frohlinde bietet drei Plätze an

187/2017 **SPD-Fraktion hat neuen Vorsitzenden für den**

Ausschuss für Wirtschaftsentwicklung benannt

188/2017 **Casterix-Mobil in neuem Design**

189/2017 **Trödelmarkt „Kids und Kram“ im Bürgerhaus**

190/2017 **AIDS-Sprechstunde im Gesundheitsamt**





27. März 2017

186/2017

Freiwilliges Ökologisches Jahr in Castrop-Rauxel

Ökoinsel Frohlinde bietet drei Plätze an

Tierischer Zuwachs auf der Ökoinsel Frohlinde. Die kleine Ziege Marie wurde von ihren früheren Stallgenossen getriezt, musste deshalb umziehen und kam als Geschenk auf die Ökoinsel. Dort hat sie sich schnell eingelebt und teilt sich mit den Ziegen Denise und Pünktchen und dem Bock Hermann friedlich den Stall und die große Wiese. Doch nicht nur vier Ziegen, sondern auch noch das Hängebauchschwein Bärbel, drei Gänse, drei Hasen, sechs Meerschweinchen und acht Hühner leben auf der Ökoinsel Frohlinde und gehören zum dortigen Naturkindergarten.

Um die Tiere der Ökoinsel kümmern sich junge Menschen, die ein sogenanntes Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) absolvieren. Doch nicht nur die Pflege und Fütterung der Tiere gehört zu den Aufgaben der „FÖJler“, sondern auch alle anderen Aufgaben, die auf dem Außengelände der Ökoinsel anfallen. Dazu gehören zum Beispiel die Saat und Ernte der Kräuter- und Gemüsegärten oder das Ausbessern der Zäune und Ställe. Auf diese Weise erhalten die „FÖJler“ praktische Einblicke in den ökologischen Gartenbau und die ökologische Tierhaltung.

Drei Einsatzplätze für 16- bis 27-Jährige, die ein FÖJ in Castrop-Rauxel absolvieren möchten, bietet die Ökoinsel Frohlinde jedes Jahr an. Die Bewerbungsphase für ein FÖJ ab August 2017 läuft noch bis zum 8. Mai.





Pressedienst

Seite 2

„Im FÖJ lernen die Jugendlichen Verantwortung zu übernehmen“, so Inga Friedrich, Leiterin des Naturkindergartens auf der Ökoinsel. „Gerade wer mit der Natur vorher nicht viel am Hut hatte, bekommt hier einen ganz anderen Bezug zur Arbeit mit Tieren und Pflanzen.“

Doch ein FÖJ auf der Ökoinsel bedeutet mehr als Kartoffeln zu ernten und Kaninchenställe auszumisten: Etwa 35 Kinder besuchen den Naturkindergarten auf der Ökoinsel. Zwar spielt die Kinderbetreuung im FÖJ, wenn überhaupt, eine eher untergeordnete Rolle, aber im Fall der Ökoinsel ist sie im Gesamtpaket enthalten. Und so hat man bei der Tier- und Gartenpflege oft einen quirligen Haufen neugieriger Helfer.

Die „FÖJler“ sind sozial- und krankenversichert und erhalten monatlich ein kleines Taschengeld. Außerdem haben die Jugendlichen 26 Urlaubstage und das FÖJ wird als Wartezeit auf einen Studienplatz angerechnet.

Das Bewerbungsverfahren für alle FÖJ-Stellen läuft zentral und ausschließlich online über die Internetseite des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) www.lwl.org/LWL/Jugend/foej. Rückfragen können Interessierte auch per E-Mail an foej@lwl.org oder telefonisch unter 0251 / 5916710 stellen.

Fragen zur praktischen Arbeit vor Ort auf der Ökoinsel beantwortet Inga Friedrich, Leiterin des Naturkindergartens Ökoinsel, E-Mail kita-oekoinsel@castrop-rauxel.de, Tel. 02305 / 690361.





27. März 2017

187/2017

SPD-Fraktion hat neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Wirtschaftsentwicklung benannt

In seiner Funktion als Vorsitzender des Rates der Stadt Castrop-Rauxel hat Bürgermeister Rajko Kravanja am gestrigen Montag (27.03.) die Fraktionsvorsitzenden aller im Rat vertretenen Fraktionen schriftlich darüber informiert, dass die SPD-Fraktion gemäß § 58 Abs. 5 der Gemeindeordnung NRW Nils Bettinger zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsentwicklung benannt hat.

Umbesetzungen von Ausschussvorsitzen gibt der Bürgermeister in der Regel in der Ratssitzung bekannt, doch da der Rat das nächste Mal erst am 8. Juni tagt und die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsentwicklung bereits für den 30. Mai angesetzt ist, ist diesmal eine kurze Information der Politik und der Öffentlichkeit vorab nötig.





27. März 2017

188/2017

Casterix-Mobil in neuem Design

Passend zum sonnigen Frühlingsbeginn präsentiert sich auch das Casterix-Mobil in fröhlichen Farben. Jede Seite des Fahrzeugs wurde mit bunten Motiven wetterfest beklebt. So ist der weiße Transporter des Teams Jugendarbeit der Stadtverwaltung schon von Weitem gut zu erkennen.

Während der Sommerferien wird das Casterix-Mobil wieder vollgepackt bis unter das Dach mit Spielen aller Art im ganzen Stadtgebiet unterwegs sein und Castrop-Rauxeler Kinder zum Spielen, Toben, Basteln und Malen einladen. Aus dem Casterix-Ferienprogramm ist es nicht mehr wegzudenken, und auch bei Stadtteilsten und anderen Anlässen ist das Spielmobil im Einsatz.





27. März 2017

189/2017

Trödelmarkt „Kids und Kram“ im Bürgerhaus

Das städtische Familienbüro der Frühen Hilfen veranstaltet am Samstag, 1. April, von 11.00 bis 15.00 Uhr den ersten „Kids und Kram“-Trödelmarkt für alles rund ums Kind im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Wer stöbern möchte, ist herzlich willkommen. In gemütlicher Atmosphäre können gebrauchte und gut erhaltene Kinderbekleidung, Spiele, Bücher und vieles mehr gekauft werden. Die Trödeltische werden so platziert, dass ein Bummel auch mit Kinderwagen keine Herausforderung wird. Das Team der Frühen Hilfen bietet außerdem leckere Waffeln und heißen Kaffee an.





27. März 2017

190/2017

AIDS-Sprechstunde im Gesundheitsamt

Die Kreisverwaltung ist mit ihrem Sprechstundenangebot der AIDS-Beratung am Dienstag, 4. April, von 14.00 bis 15.00 Uhr wieder vor Ort in der Castrop-Rauxeler Nebenstelle des Kreisgesundheitsamtes, Bahnhofstraße 98. Ein kostenloser HIV-Schnelltest sowie ein Syphilis-Test sind dort auch möglich.

Eine zweite AIDS-Sprechstunde im April in Castrop-Rauxel bietet der Kreis Recklinghausen am Dienstag nach Ostern, 18. April, von 14.00 bis 15.00 Uhr an.

Terminabsprachen für den kostenlosen, anonymen HIV-Antikörper-Test sowie eine Telefonberatung sind montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 02365 / 935-7540 möglich. Umfassende Untersuchungen auf sexuell übertragbare Erkrankungen finden montags zwischen 7.30 und 12.30 Uhr in der Nebenstelle des Kreisgesundheitsamtes in Marl, Lehmbecker Pfad 35, statt. Hier ist eine telefonische Terminabsprache unter der genannten Nummer 02365 / 9357-540 wünschenswert.

